



FMS – Funkmeldesystem

FMS - Einführung

Das **Funkmeldesystem** (Abkürzung: FMS) ist ein tonfrequentes Übertragungssystem im Funkbetrieb bei den deutschen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Es dient der Übermittlung des Status von Einsatzfahrzeugen.



FMS - Funktionsweise

Beim Funkmeldesystem werden Datentelegramme von 48 Bit Länge übertragen, in diesen sind 40 Bit Nutzdaten enthalten.

Vor dem Datentelegramm werden zur Synchronisation der Empfänger eine Serie von 10 Bits des Wertes „1“ und anschließend das Block-Synchronisations-Byte „00011010“ übertragen.

Die Datenbits werden in Niederfrequenzumtastung in einer Geschwindigkeit von 1200 Baud übertragen, wobei als Frequenzpaar die Frequenzen 1200 und 1800 Hz verwendet werden.

Eine vollständige Statusübertragung dauert insgesamt 0,055s und ist meist nur als kurzes Aufsteuern oder Rauschen hörbar.

FMS - Funktionsweise

Bit	Bedeutung
Vorlauf	10 x „1“ Bit und Block-Synchronisation „00011010“ (s.o.)
1-4	BOS-Dienstekennung (4 Bit)
5-8	Länderkennung (4 Bit)
9-16	Ortskennung (8 Bit)
17-32	Fahrzeugkennung (16 Bit)
33-36	Status (4 Bit)
37	Baustufenkennung (1 Bit)
38	Richtungskennung (1 Bit)
39-40	taktische Kurzinformation (2 Bit)
41-47	Redundanz
48	Schlußbit

FMS - Meldungen von Fahrzeug zur Leitstelle

Statusmeldungen von der Feuerwehr	
Status	Bedeutung
1	Einsatzbereit über Funk
2	Einsatzbereit auf der Wache
3	Einsatzauftrag übernommen
4	Am Einsatzort eingetroffen
5	Sprechwunsch
6	Einsatzmittel außer Betrieb
9	Sprechwunsch mit hoher Priorität

FMS - Meldungen von Leitstelle zum Fahrzeug

Statusmeldungen von der ILS	
Meldung	Bedeutung
C	Melden für Einsatzauftrag
E	Einsatz abbrechen
F	Kommen Sie über Telefon
H	Einrücken zur Wache
J	Sprechaufforderung
L	Lagemeldung durchgeben
c	Korrigieren Sie ihren Status

FMS – Einsatzablauf

Neuer Ansprechpartner:
„Leitstelle Regensburg“

